



SEITE 1 Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Freisenbruch **SEITE 2** Angebote des Bürgerhauses Oststadt **SEITE 3** Flyer von Veranstaltungen im BHO **SEITE 4** Energiesparservice Essen **SEITE 5** Heimatgeschichtskreis Eiberg + Schon gewusst? **SEITE 6** Programm der Kath. KGM St. Joseph **SEITE 7** Bergmannsfeld im Blick: das UWE-Projekt **SEITE 8** Impressum

Wiedereröffnung der Stadtteilbibliothek Freisenbruch

Nach einer umfangreichen Brandschutzsanierung heißen wir unsere Leser*innen in unserer neu gestalteten Bibliothek herzlich willkommen. Bei uns ist jeder willkommen! Stöbert durch unseren vielfältigen Bestand und findet auf den zahlreichen Sitzgelegenheiten den idealen Platz zum Lernen und Entspannen. Bibliotheken sind längst nicht mehr nur stille Orte, sondern lebendige Räume voller Inspiration. Fühlt euch bei uns fast wie zu Hause!

Am 08.03.25 wird die Bibliothek ab 11:00 Uhr feierlich eröffnet.

Unsere Bibliothek bietet ein umfangreiches Angebot an:

- Büchern
- Zeitschriften
- Literatur-CDs
- DVDs
- Switch-Spielen
- Tonies und Tonieboxen
- Kinder-CDs
- Spielen
- Edurino-Figuren
- Tiptoi-Büchern, -Spielen und -Stiften



Unsere Angebote für Kindergärten und Schulen:

- Autorenlesungen, Schreibworkshops und Kinder-Theater in Kooperation mit dem Bürgerhaus Oststadt
- Bilderbuchkinos und Kamishibai
- Führungen durch die Bibliothek
- Klassensätze
- Themenkisten, auch individuelle Zusammenstellungen

Schaut vorbei – wir freuen uns auf euch!



Euer Team der Stadtteilbibliothek Freisenbruch:

Maryam Alizadeh,
Anja Nessit
und Sina Eltus

Telefon: 0201 88-42308

E-Mail: freisenbruch@stadtbibliothek.essen.de

Leiterin: Maryam Alizadeh

Lesepatenschaften:

Lesepatinnen lesen Grundschülerinnen spannende Geschichten vor und üben mit ihnen das Lesen. Auf Anfrage wird auch bei den Hausaufgaben geholfen. Wir sind stets auf der Suche nach Lesepat*innen, da dieses Angebot sehr beliebt ist. Meldet euch gerne bei uns!

Unser Tipp:

Überrascht eure Schulanfänger*innen mit einem Bibliotheksausweis in der Schultüte! Lasst den Ausweis einfach vorher bei uns vor Ort ausstellen und packt ihn in die Schultüte. So haben die Kinder während der Leselernzeit unbegrenzten Lesestoff-Nachschub, und der Geldbeutel bleibt geschont. Für erwachsene Bücherwürmer gibt es zudem Gutscheine, die sich hervorragend als Geschenk eignen.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 17.00 Uhr

Angebote des Bürgerhauses Oststadt

Das Bürgerhaus Oststadt bietet neben Veranstaltungen für Menschen aller Altersgruppen auch verschiedene Kreativ- und Bewegungskurse an. Wir würden uns freuen Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Kurse mit freien Plätzen:

Tanzen für Jugendliche

Tanz dich frei und lass dein Herz zum Beat abgehen! In diesem Kurs geht es um deinen körperlichen Ausdruck und wie du gute und weniger gute Emotionen "vertanzen" kannst. Wir tanzen zu den angesagtesten Songs und zu den Tracks, die dir wichtig sind – egal ob HipHop, Rap oder Pop, wir fühlen alles und tanzen immer überall.

Teilnahme: für Jugendliche von 12 - 17 Jahren **Zeit:** 17.00 - 18.00 Uhr **(eine Anmeldung im BHO ist erforderlich)**
Datum 1T: donnerstags, 23.01. – 10.04.2025 (12 Termine) **Kosten:** 24,00 €
Datum 2T: donnerstags, 08.05. – 10.07.2025 (8 Termine) **Kosten:** 16,00 €

Dark Feminine Dancing

Zu modernen und spirituellen Beats befreien wir die unentdeckte Weiblichkeit in dir – in einem sicheren Raum, nur für Frauen. Du kannst auf Socken, in Turnschuhen oder Heels tanzen. Hauptsache, du bist in deiner Kraft und fühlst dich wohl.

Teilnahme: nur für Frauen, von 18 - 35 Jahren **Zeit:** 18.15 – 19.15 Uhr **(eine Anmeldung im BHO ist erforderlich)**
Datum 1T: donnerstags, 23.01. – 10.04.2025 (12 Termine) **Kosten:** 24,00 €
Datum 2T: donnerstags, 08.05. – 10.07.2025 (8 Termine) **Kosten:** 16,00 €

Millennial Aerobicfit

Schwitz mit Spaß – zu den verschiedensten Sounds aus den 90ern bis heute. Egal ob Madonna, Eric Prydz, oder Lil Jon. Es geht nicht nur um Fitness, sondern auch um richtig gute Laune und rhythmische Bewegung. Also, schnapp dir deinen Retro-Aerobicanzug und sei bereit für ein buntes Wochenend-Warm-up!

Teilnahme: von 25 - 55 Jahren **Zeit:** 19.30 – 20.30 Uhr **(eine Anmeldung im BHO ist erforderlich)**
Datum 1T: donnerstags, 23.01. – 10.04.2025 (12 Termine) **Kosten:** 24,00 €
Datum 2T: donnerstags, 08.05. – 10.07.2025 (8 Termine) **Kosten:** 16,00 €

Workshops Afrikanische Küche

In diesem Kochkurs entdecken Sie die vielfältigen Aromen und traditionelle Gerichte der afrikanischen Küche. Unter Anleitung lernen Sie, wie Sie authentische Speisen zubereiten. Bei jedem Termin wird eine Vor-, Haupt- und Nachspeise zubereitet, Getränke sind inklusive. Das gemeinsame Kochen, Essen und anschließendes Aufräumen bringt die Menschen zusammen und gibt Zeit zum Austausch. Bringen Sie gerne Ihre Kochschürze mit.

Zeit: 10.00 -14.00 Uhr
Termine: samstags, 15.02., 22.03., 05.04., 10.05., 14.06.2025
Kosten: 8,00 € pro Workshop + 15,00 € für Lebensmittel pro Termin

Anmeldung auch für
einzelne Termine möglich
(Anmeldung im BHO erforderlich)



Bürgerhaus Oststadt
Schultenweg 37-41
45279 Essen
Tel. 0201/88-51126
www.buergerhaus-oststadt.de

SCHON GEWUSST?

KURZ NOTIERT

Das Bürgergeld soll Menschen ohne Arbeit helfen, die Existenz zu sichern. Es können unter anderem die Kosten für die Wohnung (Miete + Heizkosten) übernommen werden. Und es gibt den Regelsatz für alles andere. Insgesamt bekommt eine alleinstehende Person 563 Euro im Monat als Regelsatz. Davon sind ca. 195 Euro für Essen und Trinken vorgesehen, 48 Euro für Strom und Dinge in der Wohnung, 50 Euro für Mobilität wie z.B. Bus- und Bahntickets. Für das Telefonieren, Post und Internet sind auch insgesamt 50 Euro eingerechnet. Mehr dazu kann man hier nachlesen: <https://tacheles-sozialhilfe.de/informationen/regelleistungen.html>



Noch Fragen? Allgemeine Sozialberatung in der Bergmannshütte
Terminvereinbarung: 0201-319 375 515

RUHRPOTT ÄDISCO

DIE INKLUSIVE PARTY

21. Februar 2025
18:00-22:00 Uhr

BÜRGERHAUS OSTSTADT
Schultenweg 37-41
45279 Essen

EINLASS VON 14 - 99 JAHREN

In Kooperation mit

STADT
ESSEN

Jugendamt



Infos folgen auf: kokobe-essen.de

EINFACH SINGEN DAS MITSINGKONZERT

Donnerstag

27.03.2025

20:00 Uhr

Eintritt: 16,00 €

BÜRGERHAUS OSTSTADT
Schultenweg 37-41
45279 Essen

Tickets unter:
EVENTIM
www.dasmitsingkonzert.de/konzerte
oder im Bürgerhaus Oststadt



In Kooperation mit

STADT
ESSEN

Jugendamt



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

Was ist der EnergieSparService Essen?

Der EnergieSparService Essen ist Teil des bundesweiten Projekt Stromspar-Check.

Der Service berät Haushalte kostenlos zum Energie- und Wassersparen. So können sie nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern zugleich die Umwelt schonen.

Auf Bundesebene sind der Deutsche Caritasverband e. V. (DCV) und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V. für die Projektsteuerung verantwortlich.

Wie funktioniert der EnergieSparService Essen?

Den Stromspar-Check gibt es bereits in weit mehr als 150 Städten und Gemeinden. Umgesetzt wird er vor Ort von Bildungs- oder Beschäftigungsträgern u. a. der NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH. Die Basis-Energiesparberatung kann jeder Essener Haushalt kostenlos in Anspruch nehmen. Für Haushalte, die Sozialleistungen wie zum Beispiel Bürgergeld, Grundsicherung, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, gibt es zusätzliche Soforthilfen. Die Energiesparberater*innen besuchen die Haushalte, die sich zum Check gemeldet haben, messen vor Ort den Strom- und Wasserverbrauch von Geräten und analysieren das Verbrauchsverhalten

der Bewohner*innen. Sie geben praktische Tipps wie die Haushalte alleine durch Verhaltensänderungen, ganz ohne bauliche Maßnahmen, Energie einsparen können. Außerdem bringen sie Energie- und Wassersparartikel im Wert von bis zu 70 Euro mit, die direkt eingebaut werden. Zu diesen „Soforthilfen“ gehören unter anderem LEDs, Zeitschaltuhren, schaltbare Steckdosenleisten, Durchflussbegrenzer, wassersparende Duschköpfe, Hygrometer sowie Raumthermometer. Der Umfang des kostenlosen Soforthilfepaketes ist abhängig von der Einkommenssituation des Haushaltes.



1. Besuch

Der Wasser- und Stromverbrauch wird erfasst. Dazu werden Verbrauchsmessungen an elektrischen Geräten und Wasserarmaturen durchgeführt, das Nutzerverhalten erfragt und die Energie und Wasserkostenabrechnung überprüft.



Analyse

Aus den aufgenommenen Verbräuchen werden in einer Datenbank die Einsparpotenziale durch Einbau und Nutzung von Soforthilfen errechnet.



2. Besuch

Der Haushalt erhält seinen individuellen Energiesparbericht, der vor Ort besprochen wird. Außerdem werden notwendige Soforthilfen eingebaut und gegebenenfalls ein Kühlgeräte-Gutschein überreicht. Zudem gibt es wichtige Tipps, wie man durch Verhaltensänderungen weitere Einsparungen erzielt.



3. Besuch

Nach einem Jahr kann der Haushalt sich ein weiteres Mal beraten lassen. Dabei werden die errechneten und die tatsächlichen Einsparungen anhand der Energie- und Wasserkostenabrechnungen verglichen.

Ein Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



stromspar-check.de

**Auf der Union 12
45141 Essen
Tel.: 0201/52326330
www.energiesparservice.de
energiesparservice@neue-arbeit-essen.de**



Neues vom Heimatgeschichtskreis Eiberg

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung standen die alle fünf Jahre stattfindenden Vorstandswahlen an. Zum Vorsitzenden wurde erneut Christian Schlich wiedergewählt. Zum 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Franz Josef Rotmann. In die weiteren Vorstandsposten wurden gewählt: Mario Schlich (Schriftführer), Tobias Sies (Rechnungsführer), Harald Vollmer (Webmaster), Dieter Eilmes (Mitgliederverwaltung) und Wilhelm Grümer, Dagmar Göring und Kurt-Jürgen le Dandek als Beisitzer.

Besonders geehrt wurde der scheidende, bisherige 2. Vorsitzende Gregor Heinrichs für seine nunmehr 30jährige Arbeit im Verein. Seit Gründung des Vereins im Jahre 1995, an der er maßgeblich beteiligt war, hatte er die Posten eines Geschäftsführers, des 2. Vorsitzenden und fünf Jahre als 1. Vorsitzenden inne. Der Vorsitzende Schlich würdigte seine Verdienste um die Vereinsgründung und sein Engagement um die Erforschung, Dokumentation und Verbreitung der Eiberger Geschichte. Heinrichs hat selbst Bücher geschrieben und zahlreiche Vorträge zur Heimatgeschichte gehalten. Einer seiner Lieblingsveranstaltungen ist der jährliche Schnadegang – eine geschichtlich geführte Wanderung durch und um Eiberg, bei der die Geschichte vor Ort aufgezeigt und erläutert wird. Besondere Verdienste hat er sich außerdem durch die Errichtung des Zechendenkmales an der Hobestatt im Jahre 2008 und weiteren Denkmaltafeln sowie beim „SchachtZeichen“ 2010 erworben. Als vom Hofe Hinderfeld in Höntrop-Eiberg gebürtig gilt sein Interesse auch speziell dem Ortsteil Obereiberg, wo auch der mittelalterliche Kern Eibergs liegt. Sein Engagement zielt nach wie vor immer auf die grenzübergreifende Nachzeichnung der Eiberger Geschichte auf Bochumer und Essener Stadtgebiet ab - ein Umstand, der durch die unglückliche Teilung Eibergs im Jahre 1926 hervorgerufen wurde. Daher ist sein besonderes Anliegen immer, den Kontakt zwischen den seit 1926 getrennten Gebietsteilen aufrechtzuhalten und auszubauen. Insbesondere hat er dafür gesorgt, dass die Bezeichnung „Eiberg“ in den Karten der beiden Städte nicht verschwindet. Für seine Verdienste wurde Gregor Heinrichs nun vom Verein in besonderer Weise geehrt. So wurde er mit der Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Gregor Heinrichs (li.) nach der Ehrung zum Ehrenvorsitzenden mit dem 1. Vorsitzenden Christian Schlich (re.) [Bild: © H. Vollmer]

Für die erste Jahreshälfte 2025 sind folgende Veranstaltungen geplant:

Do, 20.02.2025: Das Schulwesen in Eiberg vor 125 Jahren [C. Schlich]

Do, 20.03.2025: Früher Widerstand im Dritten Reich in unserer Heimat [G. Heinrichs]

Do, 15.05.2025: Gründung des Amtes Königssteele vor 140 Jahren (1885) [C. Schlich]

So, 29.06.2025: Schnadegang – geschichtliche Wanderung um und durch Eiberg [G. Heinrichs],

Treffpunkt Eiberger Café um 14:30 Uhr

Soweit keine anderen Zeiten und Orte angegeben sind, finden die Veranstaltungen jeweils um 19:30 Uhr im Eiberger Café, Schultenweg 137, in 45279 Essen-Eiberg statt. Änderungen möglich!

Weitere Infos unter www.eiberg-heimatgeschichtskreis.de .



Ob Single, Familie oder Wohngemeinschaft – bei uns finden Sie Ihre Traumwohnung.
www.vonovia.de

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an:
0234 / 414 70 00 00

Mein Zuhause!

Hier fühlen sich Familien wohl.

VONOVIA

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Essen-Horst/Eiberg



Seelsorger

Diakon Uwe Göritz

Tel.: 0176 66866467

Email: uwe.goeritz@bistum-essen.de

Gemeindebüro

Tossens-Büschen 6, 45279 Essen

Geöffnet: mittwochs und freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ansprechbar: Felicitas Karbach, Tel.: 0201 530297

Email: gemeindebuero.joseph@laurentius.ruhr

Ortsausschuss St. Joseph (OASJ)

Unterstützung der pastoralen Arbeit des PGR und Gestaltung des kirchlichen Lebens

Ansprechbar: Rainer Führer, Tel.: 0173 5358277

Email: ortsausschuss.joseph@laurentius.ruhr



Förderverein St. Joseph e.V.

Unterstützung des religiösen und kulturellen Lebens in St. Joseph durch die Zuwendungen für Veranstaltungen mit Bezug zum kirchlichen Leben der Gemeinde.

Ansprechbar: Oliver Kirchhoff

Email: foederverein.joseph@laurentius.ruhr

IBAN: DE71 3606 0295 0013 4830 19

Gottesdienste:

Samstag	17:00 Uhr	Vorabendmesse	14-tägig
Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe	
Mittwoch	09:15 Uhr/10:30 Uhr	Heilige Messe	14-tägig
Freitag	18:30 Uhr	Heilige Messe	

Kommende Termine und Veranstaltungen:

02. März	Familiengottesdienst (10:00 Uhr)	15. Juni	Familiengottesdienst (10:00 Uhr)
15. März	Second-Hand-Basar (14:00 Uhr, GH)	25. Juni	Ortsausschusssitzung (19:00 Uhr, öffentlich)
19. März	Josephstag (18:30 Uhr, danach im GH)	06. Juli	Familiengottesdienst (10:00 Uhr)
02. April	Ortsausschusssitzung (19:00 Uhr, öffentlich)	30. August	Gemeindefest (15:00 Uhr)
04. April	Kleidertauschparty	31. August	Gemeindefest-Gottesdienst (10:00 Uhr)
06. April	Familiengottesdienst (10:00 Uhr)		
11. April	Passionsweg		
20. April	Osterfeuer (auf Zion)		
11. Mai	Familiengottesdienst (10:00 Uhr)		

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: joseph.laurentius.ruhr

Gemeindefest 2025: am 30. und 31. August

Das ehrenamtliche Team der **Caritas St. Joseph** bietet - im Rahmen seiner personellen und spendenbasierten finanziellen Möglichkeiten - unbürokratische Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Kontakt: 0201 8068779 und Gemeindebüro St. Joseph. Email: caritas.joseph@laurentius.ruhr.

Wenn Sie die wöchentlichen **Gemeindenachrichten** per Email oder in ausgedruckter Form erhalten wollen, kontaktieren Sie bitte ortsausschuss.joseph@laurentius.ruhr oder das Gemeindebüro.

Eine-Welt-Laden: Wir verkaufen und verkosten im Gemeindeheim St. Joseph wöchentlich fair gehandelte Ware. Die Öffnungszeiten unseres Ladens sind sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

Herzlich Willkommen zu den Angeboten unserer Gemeinde

Bergmannsfeld im Blick: das UWE-Projekt

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der **Schule im Bergmannsfeld** haben an einem besonderen Projekt teilgenommen, das ihre Perspektiven zu Umwelt, Wohlbefinden und Entwicklung in ihrer Umgebung (UWE) in den Mittelpunkt stellt. Mit einer Kombination aus einer Online-Befragung und einer Fotosafari haben die Kinder ihre Meinungen und Erlebnisse dokumentiert, um ihre Wünsche und Sorgen den Erwachsenen im Stadtteil näherzubringen. Ziel war es, die Beteiligung der Kinder zu stärken und ihnen eine Stimme bei der Gestaltung ihres Umfeldes zu geben.

Online-Befragung: Wie geht's mir und wie ist mein Umfeld?

Die Kinder beantworteten über 40 Fragen zu verschiedenen Aspekten ihres Lebens im Stadtteil. Fragen wie „Wie geht's mir?“, „Habe ich Freunde?“ und „Gibt es Erwachsene, die mich unterstützen?“ standen ebenso auf dem Fragebogen wie solche zu den Freizeitmöglichkeiten im Stadtteil und der Frage, wie sicher sie sich fühlen. Die Ergebnisse der Befragung spiegeln wider, wie sich die Kinder im Bergmannsfeld fühlen und welche Angebote sie in ihrer Umgebung kennen und nutzen.

Fotosafari: Die Welt durch Kinderaugen

Doch nicht nur mit Worten, sondern auch mit Bildern haben die Kinder ihre Eindrücke festgehalten. In Kleingruppen erkundeten sie das Bergmannsfeld und machten Fotos von Dingen, die ihnen gefallen oder auch nicht gefallen. Die Fotos zeigten Treffpunkte mit Freunden, aber auch Orte, an denen sich die Kinder ängstlich oder unwohl fühlten. Mit den Bildern gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein Plakat, das ihre Wahrnehmung und Wünsche visuell darstellte.

Präsentation und Diskussion: Ergebnisse auf den Tisch

Die Ergebnisse der Fotosafari und der Online-Befragung wurden in einem großen Schulworkshop am 05.12.24 präsentiert. Vertreter aus der Stadtteilsozialarbeit, der Stadtteilmoderation, der Elternschaft, Lehrkräfte, die Schulleitung, sowie Vertreter vom Jugendamt und dem Bürgerhaus Oststadt waren anwesend, um sich die Ergebnisse anzuhören. In einem anschließenden Austausch wurden die Ergebnisse der Befragung diskutiert und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung des Umfeldes überlegt.

Zukunft gestalten: Die Hoffnung auf Veränderungen

Die Schule im Bergmannsfeld hofft, dass die Ergebnisse dieser Initiative auch Gehör in der Politik finden werden. Die Kinder haben ihre Stimme erhoben und ihre Wünsche und Anliegen klar formuliert. Die Schule wünscht sich, dass gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Missstände beseitigt werden und der Stadtteil für alle Kinder ein noch besserer und sicherer Ort wird.



Januar 2025, Text: Leonie Helle



Neues Zuhause gesucht?

Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen im Bergmannsfeld.

Offene Besichtigungen (ohne Termin)
im Schopenhauerweg 14:
Montags von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwochs von 11.30 Uhr – 16.30 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

LEG

MIET-WOHNPROBLEME? WIR HELFEN!

MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.

Mitglied im DMB

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll,
Schlichten statt Richten.
Wir senden Ihnen Informationsmaterial zu.

Herwarthstr. 42
45138 Essen
Telefon: 0201-74 919 20
Telefax: 0201-61 679 25



e-mail: info@mietergemeinschaft.com
Internet: www.mietergemeinschaft.com

Beratung für Neuzugewanderte, Erasmusstr. 2a

Rachid Akouaouach Mo 10 – 13 Uhr
Tel. 0201 – 63 25 69 - 837
Rachid.Akouaouach@cse.ruhr Fr nur mit Termin

Treffpunkt Bergmannshütte, Erasmusstr. 2a Stadtteilthemen und Begegnungsangebote

Benjamin Rönnsfranz Mo – Fr 8 – 16 Uhr
Tel. 0201 – 31 93 75 – 516
benjamin.roennfranz@cse.ruhr

Russisch- und deutschsprachige Sozialberatung (JMD)

Tatjana Johansen Fr 10 – 12 Uhr
Tel. 0201 - 61 400 67
johansen@borbeck-vogelheim.de

Allgemeine Sozialberatung

Anna Isenberg Di + Mi 08 – 15 Uhr
Tel. 0201 – 31 93 75 - 515 nur mit Termin
A.Isenberg@caritas-e.de

Beratung für Spätaussiedler des Forum Russlanddeutsche in Essen

Frau Ingelski Do 09 – 13 Uhr

Jugendamt/Soziale Dienste

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0201 – 88 51 497

Schwangerenberatung

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0201 – 31 93 75 - 268

Pflegeberatung der Kath. Pflegehilfe

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0201 – 860 41 41

Impressum

Redaktion: Benjamin Rönnsfranz,
Tobias Fleischer

Layout: Benjamin Rönnsfranz

Anschrift der Redaktion:

Blickpunkt Bergmannsfeld,
im Treffpunkt Bergmannshütte,
Erasmusstr. 2a
45279 Essen
Tel. 0201 – 31 93 75 - 516
benjamin.roennfranz@cse.ruhr

Blickpunkt Bergmannsfeld erscheint kostenlos viermal
jährlich. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage

Druck:

Druckerei „Neuer Weg“,
Alte Bottroper Str. 42, 45136 Essen
E-Mail: Druck@NeuerWeg.de

Blickpunkt Bergmannsfeld ist auf chlorfrei gebleichtem
Papier gedruckt. Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Wir behalten uns vor, Leserbriefe sinngemäß zu kürzen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos
übernimmt die Redaktion keine Haftung.